



Gastbeitrag von Torben Blankertz: Happy Birthday, Office: „Project“

Microsoft Office wird 25 – Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Project. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, als ich während meiner Ausbildung zum IT-Business Manager in der Vorlesung „Projektmanagement Tools“ meinen ersten Kontakt mit Microsoft Project hatte – Einführung in Microsoft Project 2000. Von Anfang an hatte mich die Software gefesselt. Viele meiner Kommilitonen versuchten ihre täglichen Arbeiten mit Excel, oder anderen Tools zu erledigen. Ich nutzte von Anfang an Microsoft Project fürs Projektmanagement. Schnell schon lernte ich, dass ich mit Project nicht nur ein Gantt-Diagramm erstellen, sondern auch mein komplettes Projektcontrolling, sowie meine wöchentlichen Projektberichte schnell und einfach abbilden konnte. Seit dieser Zeit hat mich Microsoft Project so gefesselt, das ich 14 Jahre später zum Microsoft Most Valuable Professional (MVP) ausgezeichnet wurde.

Wie alles begann

Mein erster Job nach der Ausbildung war in einem IT-Systemhaus im Raum Köln als Junior Projektleiter und was stellte ich fest: Project war ebenfalls auf meinem Notebook installiert. Allerdings war Project nicht gerade unter meinen Kollegen verbreitet. Meistens wurde Project nur dazu genutzt, ein Gantt-Chart zu erstellen, um dann nach der Initiierungsphase die Dateien auf dem Server verstauben zu lassen. Das sollte sich nun ändern. Ich konnte zum ersten Mal erfahrene Projektmanager davon überzeugen, dass Project besser als Excel sei und einen erheblichen Vorteil bietet: Die Steuerung eines kompletten Projektes ohne zusätzliche Tools.

Project im Wandel der Zeit

Wenn man mich heute fragen würde, was mich an Project so begeistert? Dann wäre die Antwort wahrscheinlich die ständige Verbesserung. Microsoft Project ist gereift, gewachsen und optimiert – und das über Jahrzehnte. Die Anforderungen an Projektmanagementtools haben sich durch die ständige Veränderung der Projektmanagementkultur innerhalb der Unternehmen stark geändert. Vorhaben werden nicht mehr als autonome Projekte betrachtet, sondern je nach Unternehmensgröße oder Struktur als multiple Lösung. Hinsichtlich dieser Anforderungen war ein weiterer Meilenstein die SharePoint Technologie. Diese ermöglicht es Organisationen, über eine zentralisierte Plattform zu arbeiten. Das war die Geburtsstunde des Project Server, mit dem Unternehmen erstmalig eine Multiprojektmanagementlösung nutzen konnten. Mit der Adoption der SharePoint Feature stellt der Project Server eine Projektmanagementplattform dar, die unabhängig der Projektmanagementmethodik und der Interessenpartei genutzt werden kann. Was mir hier besonders gefällt, sind die hohe Integration der verschiedenen Microsoft Produkte und deren Zusammenarbeit.

Was sind die neuen Anforderungen fürs Projektmanagement in unserer digitalen Welt?

Ich werde oft gefragt, ob es neue Anforderungen für Projektmanagementplattformen gibt? Meiner Meinung nach wird sich Microsoft Project in den nächsten Jahren extrem weiterentwickeln. Der Einzug von sozialen Netzwerken in die Unternehmenskommunikation

Dieser Beitrag wurde nicht von projektmagazin.de geprüft oder bearbeitet. Die Verantwortung für den Inhalt liegt vollständig bei den Personen oder Organisationen, die den Beitrag verfasst oder in Auftrag gegeben haben.



wird sich auch nachhaltig auf die Projektkommunikation auswirken. Der Wissenstransfer innerhalb der Projekte kann so weiter verbessert werden. Aus diesem Grund, sehe ich die Entwicklung von Yammer in Verbindung mit Microsoft Project positiv. Durch die Integration von Yammer in den Microsoft Project Server können zum Beispiel Projektinformationen als Erfahrungsberichte (Lessons Learned) besser genutzt werden.

Ebenfalls interessant finde ich die Entwicklung in Office 365 und gerade hier Microsoft Project Online. Ich hatte früher schon die Idee, Microsoft Project Server als Software as a Service (SaaS) Lösung anzubieten. Problematisch waren allerdings die doch erheblichen Infrastrukturkosten und die Einhaltung der entsprechenden Service Agreements (SLA), die ein solches Modell mit sich bringen.

Seit letztem Jahr können nun auch kleine- bzw. mittelständische Unternehmen Microsoft Project unter Office 365 als Service nutzen. Dadurch erhalten auch

kleine Unternehmen die Möglichkeit, Microsoft Project Server im vollem Umfang zu nutzen und das sehr preisgünstig.

Geburtstagsrede

Beim schreiben dieses Blog-Artikels musste ich einige Male schmunzeln. Kamen mir doch all die Erinnerungen wieder, die ich mit Microsoft Project hatte. Gute Projekte, schlechte Projekte, große Projekte, kleine Projekte und natürlich kurze und lange Projekte. Nun kommt die Frage, was wünsche ich Project zum 25'ten?

Ich wünsche Project alles Gute, weitere Verbesserungen – on-premise sowie in der Cloud. Viele User die zufrieden mit dir arbeiten und sagen – das ist gut und es macht Spaß mit dir zu arbeiten. Eine weitere bzw. stärkere Integration in deine Freunde Office, SharePoint, SQL-Server und natürlich Yammer. Und zum guten Schluss das Wichtigste – Ein langen Produktlebenszyklus.



Der Autor

Torben Blankertz lebt mit seiner Familie in Erkelenz im Kreis Heinsberg am linken Niederrhein. Hauptberuflich ist er bei der Firma Bechtle IT-Systemhaus GmbH in Köln innerhalb des Microsoft Competence Team als IT-Consultant tätig. Während seiner Ausbildung an der Akademie für Information- und Telekommunikationstechnik zu Essen entwickelte er seinen Schwerpunkt im Projektmanagement und die Einführung von Projektmanagementtools in Hinsicht auf die jeweiligen Projektmanagementprozesse.

Seit 2004 ist er als technischer Projektleiter sowie als Technologieberater für die Produkte Microsoft Project, SharePoint, Yammer und SQL Server tätig. Seine Erfahrungen reichen von klein- und mittelständischen Unternehmen bis hin in den Enterprise-Bereich.

Er ist ein aktiver Blogger und führt den deutschsprachigen Project Blog. Seit Anfang 2014 erstellt er als Podcaster die deutsche Podcastreihe „Proiectum“, welcher direkt über iTunes oder per RSS-Feed eingebunden werden kann. Seit zwei Jahren erstellt er unter seinem YouTube Channel regelmäßige Project Webcast.

Torben wurde drei Mal mit dem Microsoft Most Value Professional ausgezeichnet.